



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Vorlage öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0913.1
Federführung: Fachamt Interner Service Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes	Datum: 13.04.2015

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	23.04.2015

Tempo 30 in der Flüchtlingsiedlung Billbrook

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Billstedt hat in seiner Sitzung am 31.03.2015 dem nachfolgend aufgeführten Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion Drs. Nr. 21-0913 einstimmig zugestimmt.

Der Aufbau der öffentlich-rechtlichen Unterbringung Billbrook in der Berzeliusstraße schreitet mit großen Schritten voran. 364 der 600 Plätze (Stand 26.03.2015) sind bereits belegt, Stück für Stück werden auch die restlichen Häuser bezugsfertig. Wie von der Bezirksversammlung gefordert, setzt sich die Gruppe der Bewohner weit überwiegend aus Familien zusammen. Ein gutes Drittel der derzeitigen Bewohner – an der Zahl 135 - sind Kinder. Die Kinder im Kita-Alter besuchen nahezu vollständig die seit 1962 bestehende Kita Berzeliusstraße, die bislang ausschließlich Kinder der Unterkunft Billbrookdeich betreute. An öffentlichen Spielplätzen fehlt es bislang, aber schon jetzt herrscht draußen ein reges Treiben. Außenwohnbereiche werden mit verschiedenen Zweckbestimmungen an mehreren Stellen der neuen Siedlung noch errichtet werden.

Betrachtet man den Lageplan der neuen Unterbringung, sieht man, dass es sich nach Fertigstellung um eine in sich abgeschlossene, von kleineren Grünflächen umschlossene Siedlung handeln wird, die von der Berzeliusstraße durchschnitten wird und in die sich die Kita am Ende der etwa mittig der Siedlung von dem Hauptverlauf des Berzeliusstraße abzweigenden Sackgasse direkt integriert. Die Siedlung gleicht einem kleinen Wohngebiet am Rande der Gewerbe- und Industrieausweisung.

Dies muss in jeglicher Hinsicht auch verkehrlich berücksichtigt werden. Die Verlegung der Bushaltestelle war ein erster wichtiger Schritt. Ein nächster ist, die Verkehrsführung im Gebiet mindestens so gefahrenarm werden zu lassen, wie dies in Wohnsiedlungen der Regelfall ist.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Berzeliusstraße, ab der Einmündung von der Liebigstraße bis zum Ende der Flüchtlingsiedlung zu prüfen.

2. Der Hauptverlauf der Berzeliusstraße soll dabei auf eine zulässige Geschwindigkeit von höchstens 30 km/h, wenn möglich niedriger, beschränkt werden.
 3. Für die Sackgasse soll darüber hinausgehend auch die Errichtung einer „Spielstraße“ geprüft werden.
 4. Dem Regionalausschuss Billstedt wird über das Ergebnis der Prüfung berichtet. Sollte es mehrere mögliche Verkehrsregelungen geben, werden diese vorgestellt und ein Votum des Ausschusses eingeholt.
-

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung wird um Bestätigung des Beschlusses gebeten.